

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

27.09.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 468|20

Diebstahl von Solarmodulen | Gefährliche Körperverletzung mit Messer | Unfall durch Alkoholeinfluss

Ersteller: Philipp Jurke (pj)

Diebstahl von Solarmodulen

Ort: Liebschützberg (Bornitz), Bahnhofstraße

Zeit: 24.09.2020, gegen 20:00 Uhr bis 25.09.2020, gegen 10:40 Uhr

Unbekannte öffneten gewaltsam die Verriegelung des Zugangstores zu einem Freiflächen-Solarpark, gelangten so auf das Gelände und demontierten 434 Solarmodule im Wert von etwa 80.000 Euro, die im Anschluss entwendet wurden. Die Polizei hat Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls eingeleitet. (pj)

Falsche Polizeibeamte

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Stuttgarter Allee

Zeit: 25.09.2020, gegen 17:00 Uhr

Zwei Unbekannte klingelten bei einer älteren Dame (99), stellten sich als Polizeibeamte vor und zeigten ihre Dienstausweise. Die beiden Männer baten die Frau anschließend ihre Geldbörse hervorzuholen und ihren Ausweis vorzuzeigen. Die Frau ließ die Personen in die Wohnung und holte eine Geldbörse mit ihrem Personalausweis aus ihrer Tasche. In einem unbeobachteten Moment nahmen die unbekanntes Täter eine zweite Geldbörse mit Bargeld in Höhe eines niedrigen vierstelligen Betrags aus der Tasche an sich und verließen die Wohnung der Geschädigten in unbekanntes Richtung. Die Polizei ermittelt wegen Betrugs. (pj)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gefährliche Körperverletzung mit Messer

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Harriegelstraße

Zeit: 26.09.2020, gegen 01:45 Uhr

Als ein Mann (28) gerade auf dem Heimweg war, wurde er plötzlich von einem anderen 28-jährigen (deutsch), mit dem er sich kurz zuvor in einer Bar eine verbale Auseinandersetzung geliefert hatte, mit einem pistolenähnlichen Gegenstand attackiert. Dabei richtete der Tatverdächtige den Gegenstand auf sein Opfer und schoss mehrfach in dessen Richtung. Hierbei blieb der Geschädigte jedoch unverletzt. Daraufhin entwickelte sich ein Handgemenge zwischen beiden Personen, woraufhin der Tatverdächtige den Geschädigten zweimal oberflächlich mit einem Messer verletzte. Der Tatverdächtige entkam zunächst, konnte aber im Nachgang durch Polizeibeamte an seiner Wohnanschrift festgestellt und vorläufig festgenommen werden. Im Rahmen einer freiwilligen Nachschau konnten die Beamten in der Wohnung des Tatverdächtigen eine Schreckschusspistole sowie ein Messer auffinden. Beides wurde sichergestellt. Ob es sich dabei um die jeweiligen Tatwaffen handelt, muss im Laufe der polizeilichen Ermittlungen geklärt werden. Der Geschädigte wurde zur Behandlung seiner nicht lebensbedrohlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Gegen den 28-jährigen Tatverdächtigen wird nun wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt. (pj)

Einbruch in Getränkemarkt

Ort: Leipzig (Lößnig)

Zeit: 25.09.2020, gegen 18:30 Uhr bis 26.09.2020, gegen 08:55 Uhr

Unbekannte verschafften sich mittels eines Originalschlüssels, welche eine Mitarbeiterin des Marktes zuvor verloren hatte, Zugang zu dem Getränkemarkt. Es wurden eine unbekannte Anzahl an Flaschen alkoholischer Getränken, sechs Pakete sowie ein Computer entwendet. Der Stehlschaden beläuft sich auf etwa 800 Euro. (pj)

Einbruch in Imbiss

Ort: Leipzig (Zentrum-West)

Zeit: 26.09.2020, zwischen 00:25 Uhr und 08:30 Uhr

Unbekannte hebelten das Ausgabefenster eines Imbiss auf und gelangten auf diesem Weg in das Gebäude. Im Laden wurden anschließend der Küchenbereich durchsucht und verschiedene Lebensmittel und Getränke konsumiert. Zudem wurden aus der Kasse 300 Euro Trinkgeld entwendet. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 800 Euro. Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen. (pj)

Quad gestohlen

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Ludwig-Erhard-Straße

Zeit: 25.09.2020, gegen 14:30 Uhr

Unbekannte entwendeten das auf dem Grundstück eines Autohandels abgestellte **Quad vom Typ Barossa AAM170 ohne amtliches Kennzeichen**. Das Quad war zur Tatzeit stillgelegt. Die Höhe des Stehlschadens ist bisher nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (pj)

Ermittlungen nach verfassungsfeindlichen Rufen

Ort: Geithain, Querstraße

Zeit: 26.09.2020, gegen 23:40 Uhr

Auf dem Nachhauseweg wurden ein Mann und dessen Ehefrau von drei dunkel gekleideten jungen Männern bepöbelt. Dabei wurden unter anderem »Sieg Heil«- und »Heil Hitler«-Rufe getätigt. Die drei Männer entfernten sich danach vom Ort des Geschehens und begaben sich in eine Gaststätte. Dort konnte die hinzugerufene Polizei unter anderem mehrere junge Männer (22, 23, 27, 32) feststellen und einer Identifizierung unterziehen. Im Zuge der Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen wird nun ermittelt, welche der Personen an dem Sachverhalt beteiligt waren. (pj)

Unfall durch Alkoholeinfluss

Ort: Leipzig (Mockau-Nord), Kieler Straße

Zeit: 27.09.2020, gegen 01:05 Uhr

Der Fahrer (37, polnisch) eines VW Jetta fuhr auf der Kieler Straße. Dabei stand er unter dem Einfluss von Alkohol und verlor dadurch die Kontrolle über sein Fahrzeug. Im weiteren Verlauf kam er von der Fahrbahn ab, kollidierte zunächst mit einem Verkehrsschild und anschließend noch mit einem Baum. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,5 Promille. Bei dem 37-Jährigen wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 10.000 Euro. Gegen den VW-Fahrer wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und zusätzlich wegen einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall ermittelt, da sich in dem Fahrzeug noch drei männliche Insassen (26, 29, 30) befanden, die infolge des Unfalls jeweils leicht verletzt wurden. (pj)

Auffahrunfall 1

Ort: Pegau, Bundesstraße 2

Zeit: 26.09.2020, gegen 14:40 Uhr

Die Fahrerin (35, deutsch) eines VW-Transporters fuhr auf der Bundesstraße 2. Als die vor ihr befindliche Fahrerin (42) eines VW Touran verkehrsbedingt halten musste, erkannte die 35-Jährige dies wahrscheinlich zu spät und fuhr in der Folge auf. Dabei wurde die Fahrerin des VW Touran leicht verletzt. An dem VW Transporter entstand ein Sachschaden von etwa 4.000 Euro. Der Sachschaden an dem VW Touran beläuft sich auf etwa 5.000 Euro. Die Polizei

ermittelt nun wegen einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. (pj)

Auffahrunfall 2

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Karl-Liebknecht-Straße

Zeit: 26.09.2020, gegen 23:45 Uhr

Der Fahrer (22, österreichisch) eines Audi A5 Sportback fuhr auf der Karl-Liebknecht-Straße hinter der FahrerIn (35) eines Opel Astra GTC in stadteinwärtige Richtung. Da die Fußgängerampel vor dem Abzweig Hohe Straße auf Rot stand, verringerte die Opel-FahrerIn ihre Geschwindigkeit. Der 22-jährige beschleunigte, kam aufgrund einer Straßenunebenheit ins Rutschen und fuhr auf den Opel auf. Dabei wurde die 35-jährige OpelfahrerIn leicht verletzt. Sie wurde im Anschluss in einem Krankenhaus stationär aufgenommen. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 20.000 Euro. Gegen den 22-jährigen Audi-Fahrer wird wegen einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall ermittelt. (pj)

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Ort: BAB 38, km 215,7 in Richtung Dresden

Zeit: 25.09.2020, gegen 16:00 Uhr

Der Fahrer (35) eines tschechischen Lkw fuhr auf der Autobahn 38 in Fahrtrichtung Dresden, als plötzlich ein Reifen platzte und Teile dessen auf dem linken Fahrstreifen liegen blieben. Eine Škoda-FahrerIn (24) sowie eine Mazda-FahrerIn (35) konnten noch rechtzeitig zum Stehen kommen. Ein nachfolgender VW T5 mit einer FahrerIn (18) konnte jedoch nicht mehr rechtzeitig anhalten und fuhr auf den Škoda auf. In der weiteren Folge wurde der Škoda auf den Mazda geschoben. Die FahrerIn des Mazdas wurde dabei leicht verletzt und in ein Krankenhaus eingeliefert. Der Sachschaden wird auf ca. 46.000 Euro geschätzt. Die Autobahn 38 musste zeitweise voll gesperrt werden. Die Polizei ermittelt. (pj)

Medien:

Foto: PD Leipzig